

Finanzielle Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 Jahren (im Landkreis Forchheim)

Die von dem ehemaligen Pfarrer von Weißenhohe Wolfgang Kuntze gegründete **Stiftung „Junge Familien in Not“** möchte es ermöglichen, dass z.B. die Mutter Ihr Kind bis zum 3. Lebensjahr zu Hause betreuen und erziehen kann, wenn sie aus finanziellen Gründen arbeiten müsste. Auch wenn das Betreuungsgeld des Staates kommen sollte, wird es immer noch Familien in finanzieller Not geben.

Familien, die eine Unterstützung brauchen, um ihr Kind unter 3 Jahren betreuen und erziehen zu können, möchten sich bitte mit dem Antragsformular (Seite 2 und 3) an den Caritasverband Forchheim wenden.

Grund der Stiftung:

Nach vielen Untersuchungen und Erkenntnissen sind in den ersten drei Lebensjahren elterliche Nähe und Betreuung besonders wichtig. Im Jahr 2011 wurde in Amerika eine Großstudie durchgeführt, die „über lange Zeiträume hinweg das Verhalten und die Entwicklung von mehr als 1300 Kindern repräsentativ und detailliert gemessen und zusätzlich weitere 300 wissenschaftliche Publikationen ausgewertet hat“ (*). Diese Großstudie kam zu dem Resultat, dass elterliche Nähe und Betreuung für Kinder bis zu 3 Jahren sich sehr positiv auf die seelische, geistige, körperliche und soziale Entwicklung auswirken, was die beste Kinderkrippenbetreuung nicht vermag. (Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren sind damit aber nicht gemeint.)

Wer dieses Anliegen durch Spenden unterstützen möchte, kann es über folgendes Konto tun:

Pfarrer-Wolfgang-Kuntze-Stiftung

Kontonummer 99200 BLZ 763 510 40 (Sparkasse Forchheim) bzw.:

IBAN: DE 32 7635 1040 0000 0992 00 BIC: BYLADEM1FOR

* aus Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ Nr. 19/2012